



uns für den dritten Ort ansehen, wo die Väter drinn gefangen siken,
die auf eine freimde Erlösung warten. Was meh'is?

Sepperl, Sepperl, hält die Guschen, man weiß dir deine Treue
herzigkeit doch nit Dank, sauf mit, frisch mit, weil was da ist, wenns
reicht, weil du lebst, so ist es gut für dich; reichts nit, so lauf mit
dem größten Haufen.

Die Ketzer wollen unser Fasten nit loben, es wird aber geschehen,
dass sie ganze Jahre Fastenspeis werden essen müssen, und fros-
locken werden sie, wenn sie sie nur haben. Das wird der Lohn für
ihre Halsstarrigkeit seyn, die dickhäutigen Schließel wollen so nit
gehorchen, wenn man ihnen ratzen thuet.

Ich aber wünsche von Herzensgrunde jedem, wer ehrliches Blut
hat, damit er auch in der Theurung zur Notdurft habe, jedem wün-
sche ich Nürnberger Pfafferkuchen, Danziger Goldwasser, Leipziger
Leibelbrod, Westphälische Schinken, Cassubische Gåns aus dem
Rauch, Holländischen Käss, Tyroler Wein, Böhmisches
Schmalzerbse, und Oesterreichische
Dampfshudeln.

